

Information zur Erhebung personenbezogener Daten nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung - für Mitarbeitende von Subunternehmen -

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung sind wir verpflichtet, Ihnen umfassende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Demgemäß teilen wir Ihnen Folgendes mit:

1. Datenverarbeiter

1.1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Organisation: DF Energietechnik Berlin GmbH
Straße, Hausnummer: Thiemannstraße, 36
Postleitzahl, Ort: 12059 Berlin
Telefon: +49 30 2888404-0
Telefax: +49 30 2888404 -122
Website: <https://df-energietechnik.de/standorte/df-energietechnik-berlin/>
E-Mail-Adresse: info@df-energietechnik.de

Organisation: NHD Beteiligungs GmbH
Straße, Hausnummer: Brandenburger Str. 1
Postleitzahl, Ort: 37115 Duderstadt
Telefon: +49 5527 9802 - 0
Telefax: +49 5527 9802 - 222
Website: www.nhd-btg.de
E-Mail-Adresse: info@nhd-btg.de

1.2. Name und Kontaktdaten des Vertreters in der EU

Diese Information ist nur bei nicht in der Union niedergelassenen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeitern notwendig. Sie trifft für unsere Organisation nicht zu.

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragung haben wir extern vergeben. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Name, Vorname: Isakov, Nikolay
Organisation: it & synergy GmbH
Straße, Hausnummer: Dieselstraße, 18
Postleitzahl, Ort: 30827, Garbsen
Telefon: +49 5131 46358-334
Telefax: -
Website: www.it-syn.de
E-Mail-Adresse: support@datenschutzdesk.de

2. Datenverarbeiter

2.1. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Im Rahmen der Kontrollen auf unseren Baustellen verarbeiten wir folgende Daten:

Anrede / Geschlecht, Name, Vorname, Sozialversicherungsnummer, Status der Arbeitnehmereigenschaft, Staatsangehörigkeit, Arbeitserlaubnis/Einwanderungsstatus.

2.2. Quelle der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden uns durch Ihren Arbeitgeber im Rahmen der Abwicklung des Bauvorhabens mitgeteilt. Wir erheben Ihre Daten auch im direkten Kontakt mit Ihnen.

Im Rahmen der Mitarbeiterverwaltung werden uns daneben aber auch Daten von Dritten übermittelt.

Aus öffentlichen Quellen erheben wir keine personenbezogenen Daten.

2.3. Dauer der Speicherung der Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe unseres Löschkonzepts bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht es sei denn, Sie haben in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt. Vorbehaltlich solcher Aufbewahrungspflichten werden Daten gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie erhoben wurden, weggefallen ist.

Ihre Daten werden für die Länge des Bauvorhabens oder wenn das Bauvorhaben kürzer als zwei Jahre anhält, für zwei Jahre gem. § 19 AEntG, § 17 MiLoG, § 17c AÜG gespeichert.

Soweit gesetzlich zulässig, werden Daten auch gespeichert, wenn dies zur Geltendmachung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich ist.

2.4. Zwecke der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Nachunternehmerhaftungszusammenhänge
- Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf das Ausländerrecht
- Vermeidung von Schwarzarbeit und Scheinselbstständigkeit
- Einhaltung etwaig bestehender Meldepflichten
- die Erfassung und der Nachweis der Durchführung von Schulungen und sonstigen Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, Hygiene und ähnlichen Gebieten
- die Prüfung der Zugangs- und Zutrittsberechtigung

2.5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Dies ist nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO dann der Fall, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

- die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen** erforderlich, die auf Ihren Antrag erfolgen;
- die Verarbeitung ist zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** erforderlich, der wir unterliegen;
- die Verarbeitung ist erforderlich, um **Ihre lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen natürlichen Person zu schützen**;
- die Verarbeitung ist zur **Wahrung unserer berechtigten Interessen** oder denen eines Dritten erforderlich, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Dies ist insbesondere dann zu berücksichtigen, wenn Sie noch nicht volljährig sind.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt daher in der Regel auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c bzw. 6 mit f DSGVO, soweit dies zur Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten bzw. berechtigten Interessen erforderlich ist. Dies ist beispielsweise im Hinblick auf Pflichten nach dem AÜG sowie etwaigen Meldepflichten gegenüber Zoll, Einzugsstellen, d.h. insbesondere Kranken- und Rentenversicherungen oder einer Berufsgenossenschaft, aber auch im Hinblick auf Meldungen an die Finanzverwaltung der Fall.

Konkret: Wir sind gem. Art. 6c, 6f DSGVO in Verbindung mit §§ 1, 17, 13 MiLoG, §§ 14, 19 AEntG, § 2a SchwarzArbG, 15a, 17c AÜG, §§ 28e Abs. 2 und 4, § 28e Abs. 3a bis 3f SGB IV, 150 Abs. 3 SGB VII verpflichtet, Ihre Daten zu erheben, zu speichern und ggf. weiterzugeben.

Schließlich kann es auch vorkommen, dass wir die Datenverarbeitung auf eine von Ihnen freiwillig, informiert und unmissverständlich für einen konkreten Zweck abgegebene Einwilligung stützen. In diesem Fall informieren wir Sie im Zusammenhang mit der Einwilligung gesondert.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere nebeneinander geltende Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. In einem solchen

Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

2.6. Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten kann sich

- in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. b. aus einem Vertrag ergeben, den Sie mit uns geschlossen haben und zu dessen Erfüllung die Datenerhebung dient;
- in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. c. aus den uns treffenden gesetzlichen Regelungen, oder – gemäß Art. 6 Abs. 2 und 3 DSGVO – dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ergeben;
- in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. d. und e. aus allgemeinen Hilfeleistungs- oder vertraglichen Nebenpflichten ergeben, die nicht spezifisch auf Datenerhebungen zugeschnitten sind, etwa den Regelungen zur Unterlassenen Hilfeleistung in § 323c StGB.

Hiervon umfasst können insbesondere folgende Daten bzw. Kategorien von Daten sein:

Anrede / Geschlecht, Name, Vorname, Sozialversicherungsnummer, Identifikationsdaten, Staatsangehörigkeit, Einwanderungsstatus, Qualifikation, Berufsqualifikation, Berufserfahrung, Arbeitgeber (Verleiher gem. AÜG), Beginn und Ende (d.h. Zeiträume) der Arbeitnehmerüberlassung, Abgleich bzgl. evtl. Vorbeschäftigung i.S.v. § Abs. 3 AÜG, Erforderliche Angaben bzgl. Equal-Pay- / Gleichbehandlungsgrundsatz gem. AÜG, Angaben zum Einsatz in Abteilungen, Betriebsstätten, Mitarbeitergruppen, Kostenstellen, Bewertung der Arbeitsleistung.

2.7. Sonstige Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Etwaige sonstige Daten bzw. Arten von Daten werden von uns im Rahmen der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebsablaufs erhoben. Die Verpflichtung der Bereitstellung dieser Daten ergibt sich aus der Tatsache, dass Ihre Überlassung Gegenstand des nach dem AÜG geregelten Arbeitnehmerüberlassungsvertrages und den somit zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben ist.

Hinsichtlich einiger Daten, beispielsweise zu Arbeitsunfällen, bestehen auch gesetzliche Verpflichtungen zur Bereitstellung der Daten.

2.8. Mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Besteht nach Ziff. 2.6 eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten, so ist diese Voraussetzung für die ordnungsgemäße, gesetzeskonforme Durchführung der Arbeitnehmerüberlassung. Ohne diese Daten ist die Überlassung an uns unausführbar.

2.9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Bei uns werden keine automatisierten Überwachungs- oder Bewertungssysteme eingesetzt.

3. Weitergabe und Auslandsbezug

3.1. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften auch an Dritte / weitere Empfänger weitergeleitet. Dies sind insbesondere folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern (interner oder externer Art):

- Geschäftsführung/ Abteilungsleiter/ Personalabteilung
- Zollbehörden
- Finanzamt
- Sozialversicherung
- konkreter Auftraggeber der Daume GmbH

Auftraggeber verlangen von uns mitunter, die durch uns im Rahmen eines konkreten Projekts/Auftrages eingesetzten Mitarbeiter zu benennen. In diesen Fällen werden durch uns insbesondere die folgenden Daten bzw. Kategorien von Daten übermittelt:

Name, Kontaktdaten, Berufliche Qualifikation, Anwesenheitsdaten, ggf. Staatsangehörigkeit, ggf. Arbeitszeitnachweis.

3.2. Absicht des Verantwortlichen, personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Eine solche Übermittlung ist nicht beabsichtigt.

3.3. Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

Trifft nicht zu.

3.4. Verweis auf geeignete oder angemessene Garantien

Trifft nicht zu.

4. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind:

- das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO);
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO);
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO);
- das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO);

- und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung (siehe Ziffer 2.5 lit. a), dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Wir weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere nebeneinander geltende Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

4.1. Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO:

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Erfolgt die Verarbeitung, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Name, Vorname: Kamp, Meike

Organisation: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Straße, Hausnummer: Alt-Moabit, 59-61

Postleitzahl, Ort: 10555 Berlin

Telefon: +49 30 13889 - 0

Telefax: +49 30 2155050

Website: <https://www.datenschutz-berlin.de/>

E-Mail-Adresse: mailbox@datenschutz-berlin.de

Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu

wenden. Dieser ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht.

Die Datenschutzbeauftragung haben wir extern vergeben. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Name, Vorname: Isakov, Nikolay

Organisation: it & synergy GmbH

Straße, Hausnummer: Dieselstraße, 18

Postleitzahl, Ort: 30827, Garbsen

Telefon: +49 5131 46358-334

Telefax: -

Website: www.it-syn.de

E-Mail-Adresse: support@datenschutzdesk.de